

## Presseinformation

### **Gemeinsames Projekt: Kyoto Sangyo University, Kyocera und Photocross schaffen eine Weltneuheit<sup>1</sup> im bodengebundenen Teleskopbau**

**Die Zukunft der erdgebundenen Astronomie gestalten.**

**Kyoto/Esslingen, 10. Oktober 2024.** Die Kyoto Sangyo University gründete 2010 das Koyama Astronomical Observatory. Basierend auf dem Konzept der „Zusammenarbeit zwischen Industrie und Hochschulen“, einem zentralen Aspekt der Universitätsphilosophie, entwickelt das Observatorium als „monozukuri“ (Produktionsbasis) hochmoderne astronomische Instrumente, mit einem klaren Fokus auf die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen. Insbesondere bei der Entwicklung astronomischer Infrarot-Instrumente ist das Observatorium weltweit führend in der beobachtenden Forschung mit dem hochempfindlichen Nahinfrarot-Hochdispersionsspektrographen „WINERED“. Darüber hinaus werden kompakte und leichte Infrarot-Spektrographen mit hoher Dispersion entwickelt, die auf ultrakleinen Satelliten eingesetzt werden können.

Zur Realisierung eines Spiegelteleskops mit einem großen, leichten Fine Cordierite-Spiegel – einer weltweiten Neuheit<sup>1</sup> – sowie zur Entwicklung keramischer reflektierender optischer Systeme für astronomische Infrarot-Beobachtungsinstrumente haben die Kyoto Sangyo University, die Kyocera Corporation (im Folgenden „Kyocera“) und die Photocross, Co., Ltd. (im Folgenden „Photocross“) eine umfassende und detaillierte Vereinbarung geschlossen. In dieser Vereinbarung werden die Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Parteien, der Zeitplan des Projekts sowie die angestrebten Ergebnisse genauestens festgelegt, um eine koordinierte und effektive Zusammenarbeit sicherzustellen.

#### **Die wichtigsten Merkmale des Projekts**

##### **1. Die Modernisierung des Araki-Teleskops mit Keramikspiegeltechnologie**

Das Observatorium plant, den Primärspiegel des Araki-Teleskops – des größten Teleskops an einer privaten Universität – am Koyama Astronomical Observatory von einem Glasspiegel auf einen leichteren Keramikspiegel umzurüsten. Kyocera wird den großen asphärischen konkaven Spiegel sowie den kleinen asphärischen konvexen Spiegel aus seinem Keramikwerkstoff Fine Cordierite herstellen, das sich durch hohe Formstabilität bei Temperaturschwankungen

---

<sup>1</sup> Die Forschungsabteilung des Unternehmens Kyocera gibt bekannt, dass am 31. Juli 2024 erstmals ein Primär- und ein Sekundärspiegel aus Fine Cordierite in einem großen bodengebundenen Teleskop installiert worden ist.

auszeichnet. Photocross, ein Hersteller optischer Instrumente, wird für die Präzisionsprüfung und Vermessung der Spiegelform verantwortlich sein und einen Haltemechanismus für den Primärspiegel entwickeln. Gleichzeitig werden alle drei Parteien weiterhin gemeinsam verschiedene Herausforderungen angehen.

## **2. Teleskop-Innovationen revolutionieren die Zukunft von Forschung und Wissenschaft**

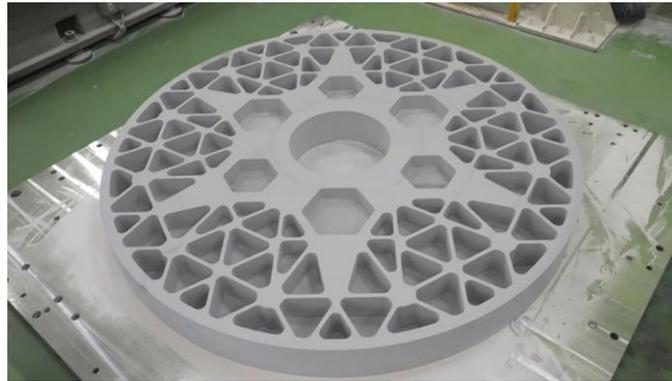
Die Entwicklung der nächsten Generation bodengestützter Großteleskope mit einem Durchmesser von 30 Metern oder mehr sowie von Infrarot-Beobachtungsinstrumenten für Weltraumteleskope wird die Zukunft der astronomischen Forschung revolutionieren. Die Kyoto Sangyo University arbeitet gemeinsam mit Photocross an der Entwicklung eines Infrarot-Spektrographen der nächsten Generation mit hoher Dispersion. Dabei wird der Werkstoff Fine Cordierite von Kyocera für das reflektierende optische System eingesetzt. Diese Vereinbarung wird die technologische Entwicklung beschleunigen und die Ausbildung von Fachkräften in den entsprechenden Bereichen fördern. Dadurch wird der Weg für spannende neue Entdeckungen und eine vielversprechende Zukunft der Astronomie geebnet.

## **3. Umfassende Zusammenarbeit zur gemeinsamen Förderung der Fachkräfteentwicklung**

Zukünftig wird die Kyoto Sangyo University im Rahmen dieser Vereinbarung mit Kyocera und Photocross bei der Umschulung, Technologieentwicklung und Evaluation zusammenarbeiten. Darüber hinaus wird jedes Unternehmen zur Ausbildung der Studierenden an der Universität beitragen, um die Entwicklung der Fachkräfte aller drei Beteiligten zu fördern.



**Araki-Teleskop im Besitz der Kyoto Sangyo University**



**Der Primärspiegel aus Fine Cordierite von Kyocera**

Für weitere Informationen zu Kyocera: [www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

## Über Kyocera

Bereits seit über 50 Jahren ist Kyocera in Europa erfolgreich. Von seinem europäischen Hauptsitz in Esslingen am Neckar betreibt die KYOCERA Europe GmbH 26 Standorte inkl. Produktionsstätten, wobei die Produktpalette von Feinkeramik-, Elektronik-, Automobil-, Halbleiter- und optischen Komponenten bis hin zu Industriewerkzeugen, LCDs, Touch-Lösungen, industriellen Druck-Komponenten, Solarsystemen und Konsumgütern wie Küchen- und Büroartikeln reicht.

Die Produkte aus Hochleistungskeramik werden von der [KYOCERA Fineceramics Europe GmbH](#), einer Tochtergesellschaft der [KYOCERA Europe GmbH](#), produziert und vertrieben. Die Kyocera-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Komponenten aus Hochleistungskeramik für die Technologieindustrie und bietet heute über 200 verschiedene Keramikwerkstoffe sowie modernste Technologien und Services, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Märkte zugeschnitten sind.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen sowie Kommunikationstechnologie. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 292 Tochtergesellschaften (31. März 2024). Mit etwa 79.200 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,29 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2023 belegt Kyocera Platz 672 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr wurde Kyocera für den Nachhaltigkeitsindex (Asia-Pacific) von Dow Jones qualifiziert. Ebenfalls zum zweiten Mal in Folge hat Kyocera eine Goldbewertung in der EcoVadis-Nachhaltigkeitsumfrage erhalten und wurde bereits zum achten Mal von Clarivate als „Top 100 Global InnovatorTM 2023“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 596.500 Euro pro Preiskategorie).

### Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH  
Andrea Berlin  
Fritz-Müller-Straße 27  
73730 Esslingen / Deutschland  
Tel: 0711/93 93 48 96  
Mobil: +49 151 16 33 07 93  
E-Mail: [PR@kyocera.de](mailto:PR@kyocera.de)

Serviceplan Public Relations & Content  
Hannah Lösch  
Haus der Kommunikation  
Friedenstraße 24  
81671 München  
Tel.: 089/2050 – 4116  
E-Mail: [h.loesch@house-of-communication.com](mailto:h.loesch@house-of-communication.com)

[www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

## Über die Kyoto Sangyo University

Die Kyoto Sangyo University ist eine private Hochschuleinrichtung mit Sitz in einem Vorort von Kyoto, Japan. Die 1965 von dem japanischen Astrophysiker Dr. Toschima Araki gegründete Universität wurde zunächst mit zwei Kernfakultäten eröffnet: Wirtschaft und Wissenschaft. Inzwischen ist sie auf 10 Fakultäten mit 18 Fachbereichen angewachsen, die eine Vielzahl von Studiengängen in den Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften anbieten.

<https://www.kyoto-su.ac.jp/index-e.html>

## Über Photocross, Co., Ltd.

Photocross bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen im Bereich der optischen Technologie an. Mit einem Team von Optikexperten mit breit gefächertem Hintergrund bietet das Unternehmen gezielte Lösungen für vielfältige Herausforderungen.

<https://photo-cross.com/>